

## **Amt für multikulturelle Angelegenheiten**

**15.2**

**Grundlagenarbeit und Antidiskriminierung**

**15.22**

**Diversität, Chancengleichheit und Prävention**

Das Amt für multikulturelle Angelegenheiten, 1989 gegründet, ist die bundesweit älteste und mit aktuell rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern größte kommunale Behörde zu Fragen von Migration, Integration und Diversität. Es hat die Aufgabe eines Querschnittsfachamtes. In dieser Eigenschaft leistet es Grundlagen- und Netzwerkarbeit, organisiert Schulungen und führt diese wie auch Maßnahmen zur öffentlichen Information, Prävention und Verbesserung des Zusammenlebens durch. Darüber hinaus fördert es öffentliche Träger, Vereine und Initiativen finanziell und durch die Bereitstellung von Räumen.

Für unser Sachgebiet »Diversität, Chancengleichheit und Prävention« suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

### **1 Büroangestellte\_r (w/m/d) „Demokratieförderung und Antiradikalisierung“**

gefördert durch das Landesprogramm „**Hessen gegen Extremismus**“ zur Stärkung der Regelstrukturen: Fachstellen für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention (DEXT).

EGr. 10 TVöD

#### **Tätigkeit:**

Aufbau und Steuerung von Netzwerken im Themenfeld mit relevanten Akteur\_innen aus der Stadtverwaltung, und mit freien Trägern; Einrichtung von Arbeitsgruppen zu Schwerpunktthemen; Konzeption und Umsetzung von Veranstaltungs-, Vernetzungs- und Dialogformaten in den Themenfeldern Demokratieförderung, Prävention, Antiradikalisierung und Antidiskriminierung; Konzeptentwicklung und ggf. Durchführung von Weiterbildungen und Schulungen in den Themenfeldern, insbesondere für Behörden; Clearing von Beratungsanliegen; Erst- und Verweisberatung in den Themenfeldern Antiradikalisierung, Prävention, Antidiskriminierung in bestehende Strukturen und Angebote, wie Ämter der Stadtverwaltung und freie Träger; Bearbeitung von Grundsatzfragen der Präventions- und Antiradikalisierungsarbeit: z.B. Erstellung und Mitwirkung bei/von sozialräumlichen Bedarfsanalysen in den Themenfeldern Antiradikalisierung, Demokratieförderung und Antidiskriminierung in Zusammenarbeit mit Sicherheits- und lokalen Behörden; Verfassen von Berichten und Stellungnahmen zu den Themen Antiradikalisierung und Prävention sowie von politischen- oder Bürgeranfragen; Mitwirkung am Aufbau und der Pflege des Wissensmanagements zu den Themenfeldern

#### **Anforderungen:**

abgeschlossenes Hochschulstudium im (sozial-)pädagogischen, sozialwissenschaftlichen oder politikwissenschaftlichen Bereich mit passender Schwerpunktsetzung oder eine vergleichbare Qualifikation; mehrjährige Berufserfahrung im (sozial-)pädagogischen Bereich, der politischen Bildung oder im Beratungskontext; mehrjährig nachgewiesene Feld- und Beratungskompetenz in den Bereichen Antiradikalisierung, Extremismus, Prävention, Diversität und Antidiskriminierung; gute Kenntnisse der Akteur\_innen in den Bereichen sowie gute Kenntnisse der Fachdiskurse; sehr gute und nachgewiesene Projektmanagement-

kompetenz, sehr hohe kommunikative und interkulturelle Kompetenzen und Genderkompetenz in unterschiedlichen Kontexten und Berufssituationen; gutes Methodenwissen und Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von zielgruppenorientierten Trainings-/Workshop-/Vernetzungs-Formaten; ausgeprägtes Verständnis von/zu Radikalisierungsprozessen, Prävention sowie diversitätsbegründeten Konflikt- und Problemszenarien; hohe Reflexionsfähigkeit und gutes Rollenverständnis für Aufgabenstellungen im öffentlichen Dienst, Erfahrungen in der Arbeit in oder mit Behörden von Vorteil; strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise; Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten; Bereitschaft zu kontinuierlicher eigener Weiterbildung

**Hinweise:**

Das Programm ist grundsätzlich bis zum 31.12.2024 aufgelegt. Die Stadt Frankfurt am Main strebt an, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

**Wir bieten eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreich angelegte Tätigkeit mit Kontakt zu vielen Menschen und Arbeitsbereichen, eine innovative und offene Arbeitsatmosphäre sowie die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit zahlreichen städtischen und nicht-städtischen Institutionen und freien Trägern.**

Werden Sie Teil unseres engagierten und diversen Teams! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Herr Köster, Rufnummer 069-212-30149

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 26.10.2020 an:**

Amt für multikulturelle Angelegenheiten  
- 15.11 Personalstelle-  
[amka.bewerbungen@stadt-frankfurt.de](mailto:amka.bewerbungen@stadt-frankfurt.de)